

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Recessan jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Zahnarzt, Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

- Wenn bei akuten Beschwerden nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Zahnarzt oder Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Recessan und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Recessan beachten?
3. Wie ist Recessan anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Recessan aufzubewahren?

Gebrauchsinformation

Recessan®

Wirkstoff: Polidocanol (Macrogollaurylether)

Zusammensetzung

1 g Salbe enthält

als arzneilich wirksamen Bestandteil:

Polidocanol (Macrogollaurylether) 30 mg

weitere Bestandteile:

Aluminium-(RS)-lactat, Anisöl, Benzalkoniumchlorid, Bitterfenichelöl, Levomenthol, Natriumalginat, dickflüssiges Paraffin, Saccharin-Natrium, dalmatinisches Salbeiöl, hochdisperses Siliciumdioxid, Thymol, Titandioxid, weißes Vaselin.

Darreichungsform und Inhalt

Tube mit 10 g Salbe

1. Was ist Recessan und wofür wird es angewendet?

Recessan ist eine schmerzbetäubende Salbe.

von

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH

Rheingaustraße 87-93

D-65203 Wiesbaden

www.kreussler.com

E-Mail: info@kreussler.com

Anwendungsgebiete

Zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von schmerzhaften entzündlichen Erkrankungen an Zahnfleisch und Mundschleimhaut im Rahmen einer zahnärztlich kontrollierten Therapie.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Recessan beachten?

2.1 Recessan darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegen Polidocanol (Macrogollaurylether), Benzalkoniumchlorid oder gegen einen anderen der Inhaltsstoffe.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Recessan kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Recessan ist erforderlich

a) Schwangerschaft und Stillzeit

Es gibt bislang keine Hinweise auf eine keim-schädigende Wirkung oder Gefährdung des Säuglings durch Recessan. Da jedoch kontrollierte Studien nicht vorhanden sind, sollte die Verabreichung an schwangere und stillende Frauen nur unter besonders sorgfältiger Abwägung von Nutzen und Risiko erfolgen.

Es liegen keine hinreichenden Daten zur Anwendung von Recessan an Schwangeren vor. Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Recessan nicht anwenden, es sei denn, dies ist eindeutig notwendig. Es liegen keine hinreichenden Daten zur Anwendung von Recessan während der Stillzeit vor. Wenn Sie stillen, dürfen Sie Recessan nicht anwenden, es sei denn, dies ist eindeutig notwendig.

b) Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von Recessan

Benzalkoniumchlorid kann Hautreizungen hervorrufen.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Durch die Anwendung von Recessan kann die Wirkung anderer Lokalanästhetika (z. B. Infiltrations- oder Leitungsanästhesie) verstärkt werden.

3. Wie ist Recessan anzuwenden?

3.1 Art der Anwendung

Tragen Sie die Salbe leicht auf die Schmerz-, Druck- und Entzündungsstellen in der Mundhöhle auf. Nicht einreiben.

Bei Zahnprothesen tragen Sie bitte Recessan auf die gereinigte und eben noch feuchte Prothese bzw. Immediat-Prothese auf. Die Anwendung eines zusätzlichen Haftmittels ist nicht erforderlich und sollte unterbleiben.

Nach der Anwendung von Recessan sollten Sie 1 Stunde lang nicht essen oder trinken, weil das Präparat einen haftenden Film bildet, der dann vorzeitig abgetragen würde.

3.2 Dosierungsanleitung

3mal täglich ein etwa erbsengroßes Stück.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Sehr selten (< 0,01 %):

- Lokale allergische und nichtallergische Reaktionen, z.B. Brennen, Rötung, Schwellung, Gefühllosigkeit (Mundhöhle)
- Geschmacksirritation
- vorübergehende Verfärbung an Zähnen oder Zahnfleisch
- anaphylaktische Reaktionen (mit Begleitsymptomen z.B. Quincke-Ödem).
- Leichte und kurzfristige Sensibilitätsstörungen und Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens sind in Einzelfällen nicht auszuschließen.
- Menthol kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Unbekannte Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Zahnarzt, Arzt oder Apotheker mit.

5. Wie ist Recessan aufzubewahren?

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Tube und der Fallschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung bitte nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information

Oktober 2006

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Weitere Informationen zu Recessan

Recessan bewirkt eine rasch einsetzende und bis zu zwei Stunden anhaltende, örtlich begrenzte Schmerzstillung. Die besonders guten Hafteigenschaften auf der feuchten Mundschleimhaut werden durch die spezielle patentierte Zusammensetzung der Salbengrundlage erreicht. Der angenehme Geschmack wird durch pflanzliche Stoffe bewirkt.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6430829.00.00

kreussler
PHARMA

150 EU 4085 k

07.04